

[40785.] Bei mir erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

Elisabeth. Eine Geschichte, die nicht mit der Heirath schließt. Von Marie Nathusius. 2 Bände. 11. Auflage. 6 M ord., 4 M netto; elegant gebunden 7 M ord., 4 M 75 netto (11/10 Expl.).

Als achter und neunter Band der „Gesammelten Schriften der Marie Nathusius“ habe ich jetzt stets Exemplare in entsprechendem Einbände zu den bei Herrn Richard Mühlmann hier erschienenen Band I—VII.; ebenso Band zehn und elf: „Tagebuch einer Reise nach der Provence, Italien und der Schweiz“. „Familienskizzen. Herr und Kammerdiener.“ (Gebunden 4 M 80 & netto.)

Gebundene Exemplare der „Gesammelten Schriften“ Bd. VIII., IX., X., XI. gebe ich — wenn auf einmal bezogen — zu 12 M ord., 9 M netto.

Lebensbild der heimgegangenen Marie Nathusius geb. Scheele. Für ihre Freunde nah und fern, samt Mittheilungen aus ihren noch übrigen Schriften. 3 Bände in einem Bande broschirt. Billige Ausgabe. 6 M ord., 4 M 50 & netto; elegant gebunden 7 M 50 & ord., 5 M 50 & netto (11/10 Expl.).

Gebundene Expl. nur in feste Rechnung.

Früher erschien und wird zu Ihrer ferneren Verwendung empfohlen:

Margarethe, ein christlicher Roman von Frauenhand. 2 M 40 &; elegant gebunden 3 M

Mislaß, Eugenia von, Durch Kreuz zur Krone. Eine Erzählung. 2 Theile. 5. Aufl. 8. 1874. 6 M; elegant gebunden 7 M

— das irdische und das himmlische Erbe. Eine Familiengeschichte. 3. Aufl. 8. 1873. 3 M 75 &; elegant gebunden 4 M 50 &.

— Gott ist mein Heil. Eine Erzählung aus der Gegenwart, beantwortet von E. Steffan. 4. Aufl. 8. 1874. 3 M; elegant gebunden 4 M

— Promadeni, ein Lebensbild aus der Mission in Ost-Indien. 8. 1872. 80 &; gebunden 1 M 20 &.

Rothenburg, Adelheid von, Im Umkreis von vier Meilen. 2 M 40 &; elegant gebunden 3 M

Nachverzeichnete Schriften, welche sich einer guten Unterhaltungsliteratur anreihen, gebe ich bis zum 31. März 1878 zu beigefügten billigen Nettopreisen aber nur in feste Rechnung:

Barbara von Gischetten. Eine Novelle von der Verfasserin „Hast du gelernt?“ „Wohl dem, dem seine Sünden vergeben sind.“ Bevortwortet von Ph. v. Nathusius. Aus dem Volksblatt für Stadt und Land abgedruckt. 8. 1868. (1 M 20 &) 50 &.

Constanze. Eine Geschichte in 4 Abschnitten. Aus dem Volksblatt für Stadt und Land abgedruckt. 8. 1868. (1 M 80 &) 75 &.

Erinnerungen aus dem Leben eines ostindischen Missionars. 8. 1865. (3 M 75 &) 1 M

Frauenbriefe von Anna Schlatter, Wilhelmine von der Heydt und Kleopha Zahn. Herausg. von Dr. Adolf Zahn. Dritte veränderte Auflage. 8. 1874. (4 M) 2 M

Gegenwart und Zukunft. Ein Zeitbild. 8. 1866. (2 M 25 &) 50 &.

„Hast du gelernt?“ und „Wohl dem, dem seine Sünden vergeben sind.“ Zwei Erzählungen, bevortwortet von Philipp v. Nathusius. 8. 1866. (2 M 25 &) 50 &.

Jahr, ein, in Chalonnés. Zum Besten der Rettungsanstalt in Geseff. 8. 1857. (1 M 50 &) 50 &.

Nachbarstöchter, die. Ohn all Verdienst und Würdigkeit. Eine Erzählung von der Verfasserin der „Margarethe“, ein christlicher Roman von Frauenhand. (2 M 40 &) 1 M 20 &.

Reinards, die, oder: Vom Frieden Gottes und vom Unfrieden der Welt. — Erzählung v. der Verfasserin der „Margarethe“ und der „Familie Forster“. 2 Theile. (3 M 75 &) 2 M

Rougemont, Fr. von, Stadtrath in Neuchâtel, das Kreuz auf dem Rigi und die Seufzer der Kreaturen. Aus dem Französischen. 12. 1865. (1 M 20 &) 50 &.

Seld, A. Freiherr v., wunderliche Reisen. Mittheilungen a. d. Tagebuche. 2 Theile. 8. 1864. (3 M) 1 M

Silas, Im Kampfe Frieden. Ein einfaches Bild aus der großen Zeit. 8. 1874. (1 M 50 &) 75 &.

Spaeth, Charlotte, die Frau Dote. Eine wahre Geschichte. Mit dem Bildniß der Frau Dote. 8. Stuttgart 1857. (2 M 70 &) 75 &.

Ulrich. Eine Erzählung von der Verfasserin der „Margarethe“. 8. (1 M 80 &) 75 &.

Indem ich Sie ersuche, gef. verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende, zeichne
Halle, den 18. October 1877.

ergebenst
Julius Friede.

[40786.] Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers:

Die Großmacht der Jugend- und Volksliteratur

von
E. Fischer.

I. Abtheilung: Jugendliteratur. Kritische Bücherschau.

4 Bände. 15 M ord. mit 15 % Rabatt. Gegen baar zu beziehen durch die
Wien, im October 1877.

Sallmayer'sche Buchhandlung
(Julius Schellbach).

[40787.] In J. Schneider's Buchhandlung (Verlags-Eto.) in Straßburg ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Der schriftliche Verkehr.

Geschäftsaufsätze für Schule und Haus

bearbeitet

nach dem vom Großherzogl. Badischen Handels-Ministerium empfohlenen Handbuche:

„Der Bürger in Rechtsgeschäften und der schriftliche Verkehr“

von

J. Voeger,

Gymnasiallehrer in Baden-Baden.

Preis brosch. 1 M; geb. 1 M 20 &.

A cond. 25 %, fest und baar 33 1/2 % und 11/10 Expl.

Landwirthschaftlicher Kalender

für

Elfaß-Lothringen
auf das Jahr 1878

mit landwirthschaftlichen Hilfstafeln, Tagebuch und Schreibkalender.

Unter Mitwirkung der Herren Fehr, Zorn von Bulach, Culturingenieur Fecht, Gutbesitzer Flaxland, Dr. Fiedler, Dir. Göthe, Wanderlehrer Herrberg, Gestütsdir. und Präsident des landwirthsch. Vereins Unter-Elfaß L. Pasquay, Landthierarzt Zündel, herausgegeben und redigirt

von

Dr. Heinrich Vogel,

Generalsecretair, Redacteur der Landwirthschaftl. Zeitschrift und der Zeitschrift für Wein-, Obst- und Gartenbau für Elfaß-Lothringen.

Zweiter Jahrgang.

Preis brosch. 60 &.

A cond. 25 %, fest und baar 33 1/2 % und 11/10 Expl.

Straßburg, den 18. October 1877.

J. Schneider's Buchhandlung
(Verlags-Eto.).

[40788.] Zur Versendung liegt bereit:

Gelegenheits-Gedichte

für Kinder.

Eine Auswahl

von Weihnachts-Liedern, Weihnachts-, Neujahrs- und Geburtstags-Wünschen, sowie Gedichten und kleinen Aufführungen bei Polterabenden und Hochzeiten.

Gesammelt

von

W. V.

Eleg. in buntem Umschlag broschirt 60 &. Hamburg. J. F. Richter.